



Foto: René Jungnickel

Stadträte feierlich verabschiedet

Konstituierende Sitzung der neuen Stadträte am 15. August

Bevor am 9. Juni zu den Kommunalwahlen die Freiburger ihren neuen Stadtrat gewählt haben, sind die Stadträte der nun zu Ende gegangenen Wahlperiode zu ihrer 50. und zugleich letzten gemeinsamen Sitzung Anfang des Monats (6. Juni) zusammengekommen. Noch einmal hatten die scheidenden Stadträte u. a. zu beschließen über Jahresabschlüsse, das Beilegen der Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Kreisumlage, zu Aufstellungsbeschlüssen für Bebauungspläne sowie zur Gestaltung der Bahnhofhalle.

Insgesamt haben die Stadträte der Legislaturperiode 2019 bis 2024 rund 850 Beschlüsse in ihren Gremien gefasst. Mit ihnen

haben sie als gewählte Vertreter der Bürger Freibergs und Hauptorgan der Stadt Projekte wie Neubau und Sanierung von Kitas und Schulen sowie Spielplätzen ebenso auf den Weg gebracht, wie Erwerb und Planung des Bahnhofs, den Bau des Welterbe-Besuchersentrums, den Parkplatz „Park + Ride“ am Bahnhof, den Ergänzungsbau des Museums, die Sanierung des Herderhauses als neuen Sitz des Stadtarchivs, den Bau des Regenrückhaltebeckens in der Beethovenstraße und viele Straßenbaumaßnahmen. Auch das touristische Entwicklungskonzept haben sie beschlossen und sowohl die Entdecker-Spur wie den Silberpfad eingeweiht. Viel hiervon wird

auch die Vertreter des Folgestadtrates noch beschäftigen.

Im Anschluss an die letzte Sitzung sind die Stadträte sowie Ortschaftsräte feierlich verabschiedet worden. Dabei haben sich u.a. zwei Vertreter aus ihren Reihen ins Goldene Buch der Stadt Freiberg eintragen: Dr. Ruth Kretzer-Braun und Prof. Werner Tilch. Beide haben sich 34 Jahre als Stadträte engagiert und die Entwicklung Freibergs mit geprägt.

Der Stadtrat der Wahlperiode 2024 bis 2029 wird voraussichtlich am 15. August zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten. Die Vertreter dieses Gremiums sind am 9. Juni gewählt worden.

Kurz notiert

Denkmaltag: Mitreiter gesucht

Zum Tag des offenen Denkmals am 8. September öffnen in diesem Jahr Denkmale zum Thema „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Dafür werden Mitstreiter gesucht. Wer sein Denkmal für Besucher öffnen möchte, kann sich bis zum 15. Juli über das Anmeldeformular auf der Internetseite der Stadtbau Freiberg GmbH www.stadtbau.net anmelden.

Das Programm soll ab 15. Juli auf den Webseiten der Stadt Freiberg sowie der Stadtbau Freiberg GmbH eingestellt und fortlaufend aktualisiert werden.

Der Tag des offenen Denkmals, koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, ermöglicht seit 1993 jährlich den Zugang zu zahlreichen Denkmälern, die mitunter nicht immer offen sind.

Dammstraße ab Juli voll gesperrt

Die Dammstraße wird umfassend saniert: Der erste Bauabschnitt liegt zwischen der Berthelsdorfer Straße und Dammstraße Haus-Nr. 21 a/b. Der Bereich ist ab 1. Juli voll gesperrt. Umleitungen in beide Richtungen werden entsprechend ausgeschildert. Geplantes Ende der Arbeiten ist Mitte November. Der Verkehrsraum soll umstrukturiert und damit städtebaulich aufgewertet werden. Wie schon bei der Humboldtstraße sind wechselseitige Längsparkstreifen über die gesamte Länge geplant. Die Streifen werden bepflanzt, unter anderem mit Bäumen, und leisten damit einen weiteren Beitrag zur Begrünung der Stadt.

Pumptrack und XXL-Schach ergänzen Slackline und Tischtennis



Beliebt: Pumptrack auf dem Schloßplatz.

Foto: SE

„Sport frei“: Pünktlich zum Ferienbeginn installierte die Silberstadt Freiberg mitten in der historischen Altstadt ein XXL-Schachspiel und eine mobile Pumptrack-Anlage. Auf dieser künstlich angelegten hügeligen Mountainbikestrecke können Freiburger und Besucher mit BMX-Rädern, Fahrrädern, Laufrädern, Scooter, Skateboards, Inliner, Rollschuhen, Kickboards u.a. auf und ab pumpend mit Schloßblick das Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří aktiv erleben. Der etwa 70 Meter lange Pumptrack-Rundkurs auf dem Schloßplatz bietet Steilkurven und Bodenwellen. „Hier werden ganz sicher nicht nur Kinder und Jugendliche kunstvolle Sprünge vollenden“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger. „Ich habe mir die Rollsportbahn nur ansehen können und die jungen Leute beneidet, die sie schon in Beschlag genommen haben. Aber ich werde sie auch ausprobieren.“ Das

Stadtoberhaupt ist begeistert von den neuen Ideen für die Silberstadt. „Unsere Stadt bietet neben großartiger Geschichte immer mehr zum Erleben und Entdecken: den neuen Silberweg mit den überlebensgroßen Skulpturen in der ganzen Innenstadt, die Entdecker-Spur für die ganze Familie und die fantasievolle neue Straßendeko. Freiberg wird immer attraktiver.“

Neben Olympia und Fußball-EM wird es diesen Sommer demnach auch in Freiberg sportlich: Die „Silberstadt-Sommer-Spiele“ sollen zum Bewegen animieren und möglichst für Klein und Groß eine Menge Spaß bieten: Der Pumptrack auf dem Schloßplatz und das XXL-Outdoor-Schach in der Korn-gasse ergänzen die bereits im Frühjahr aufgestellte Tischtennisplatte am Dom und die Slackline-Anlage auf der Petersstraße.

Alles kann kostenfrei und ohne Anmeldung genutzt werden.



Geburten im Mai

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen



21 Geburten kleiner Freiberger gab es im Mai*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 11 Mädchen und 10 Jungen das Licht der Welt erblickt. *Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!*

Amina Johanna, Amira, Anni, Bana, Elena, Hailey, Juna Soley, Lana, Leni, Lotte Julia Annett Marion, Nathalie

Adam, Ahmad, Ata Alef, Florian Vitalievic, Gero, Jakob, Naven Chris, Noel, Raphaël Leão, Thyler Collin

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein im Wert von fünf Euro.

Sollten Sie die Gutscheine nicht mit Ihrer Geburtsurkunde erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen.

Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Stadtblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



Jubilare im Juli

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



den 70-Jährigen

Abu Ali Karim
Karin Erler
Anita Geipel
Erika Hahnewald
Walter Birkhahn
Siegfried Höflich
Dietmar Steinbock
Ute Bimberg
Jürgen Felgner
Günter Faber
Dagmar Kurzhals
Elimar Peter
Ingrid Tober
Christian Gutmann
Regina Jahn
Gerd Dohrmann
Karin Lämmel
Ulrike Querner
Heinz Gust
Simone Böhnstedt
Wolfgang Grundmann
Monika Schmidt
Dietmar Waida
Oleksandr Honcharenko
Ingrid Schönlebe
Pia Wolf
Hans-Joachim Renkewitz
Andreas Peukert
Elisabeth Frank
Michael Dietze
Klaus Krause
Sonja Otta
Stephan Fischer
Marion John
Jürgen Berger
Karin Scope
Elke Fischer
Peter Väterlein
Antonina Thomä
Wolfgang Kaden

den 75-Jährigen

Bernd Härtig
Bela Bodnar
Joachim Geißler
Eva Höhne
Thomas Läßker

Silvia Rabe
Gerd Braune
Vladimir Mikulich
Günter Fischer
Karin Glaubach
Gabriele Graf
Jürgen Haubold
Svetlana Miske
Ingrid Bischofberger
Ursel Fleischer
Dieter Greiner
Gabriele Göpfert
Brigitte Seifert
Dr. Claus Legler
Wolfgang Stein
Iris Thiele
Birgit Päper
Joachim Langer
Silvia Richter
Peter Schüler
Steffen Weißbach
Walpurga Werchau
Heinz-Dieter Preußner
Wolfgang Klingauf
Monika Teichmann

den 80-Jährigen

Günter Feistner
Regina Wunderwald
Alruna Wolf
Isolde Helbig
Barbara Lück
Manfred Ide
Margitta Würzner
Britta Kunow
Bernd Dickmayer
Monika Erler
Eckhard Molzow
Bernd Böhme
Jürgen Henker
Barbara Schumann
Rosmarie Bochmann
Jürgen Burkert
Ursula Kempe
Gerlinde Hunger
Renate Listner
Christa Funke
Barbara Kunert
Dr. Uwe Klinge

Christine Papendick
Hannelore Schramke
Dieter Möbius
Veronika Herrmann
Ingrid Weber
Isolde Reymann
Helmut Gemeiner
Hannelore Meinel
Bernd Schreiber
Gerlinde Mai
Elke Steinbeck
Monika Fichtner

den 85-Jährigen

Susanna Einert
Gisela Mückel
Brigitte Zimmermann
Elfriede König
Jürgen Schob
Inge Drechsler
Claus Bellmann
Ingrid Schönberg
Fritz Wunderlich
Hans Wunderlich
Sieglinde Fischer
Regina Jacob
Gisela Göhler
Ingeborg Klingler
Hanna Krause
Karlheinz Leonhardt
Gudrun Winkler
Ilse Hahn
Rolf Bellmann
Renate Erler
Gisela Langhof
Astrid Dittrich
Helga Apel
Gudrun Kleinstäuber
Raimund Welz
Ingrid Fischer
Ingrid Freytag
Ruth Ulfig

den 90-Jährigen

Helga Vogel
Jutta Mittelstädt
Irene Zeunert
Anneliese Ewert
Gritta Minks

Christa Ficke
Ruth Hartmann
Gerlinde Schröer
Ursula Fischer
Ursula Gregor
Arndt Spindler
Wilfried Ehrig

den 95-Jährigen

Rosalia Spengler

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Sabine und Hans-Falk Bernhardt
Monika und Harald Müller
Ulrike und Wolf Querner
Sabine und Heinz Wießner
Constanze und Wolfgang Thiele
Angelika und Helmut Richter
Beate und Jürgen Nitschke
Carmen und Hartmut Schmidt
Elke und Dietmar Wolf
Marita und Gerd Bellmann
Renate und Jürgen Bunge
Jutta und Wilfried Papenbrock
nachträglich aus Juni
Gisela und Gerald Schmiedgen

Diamantene Hochzeit

Margitta und Heinz Kraut
Karin und Hermann Braunschmidt
Barbara und Günter Dreßler
Bärbel und Klaus Hermann
Helga und Wilfried Renkert
Margot und Werner Laubrinus
Christa und Anton Herbrich
Johanna und Klaus Richter
Renate und Gerd Bremerstein
Sabine und Dr. Volker Benedix
Ursel und Dr. Folker Donner
Renate und Klaus Thiele
Renate und Rainer Hunger
Margit und Norbert Schwarz

Eiserne Hochzeit

Gisela und Siegfried Thielemann
Irene und Bruno Dressler



Jubilare im August

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



den 70-Jährigen

Jürgen Drechsler
 Guntram Uhlemann
 Dieter Grumann
 Sieglinde Kräher
 Steffen Hellmich
 Wolfgang Wahl
 Kerstin Schumann
 Jutta Elbe
 Hans-Jürgen Rimke
 Peter Striegler
 Gert Würker
 Steffen Kröner
 Frank Ulbricht
 Juliane Heil
 Anette Liebscher
 Petra Voigt
 Marianne Matthes
 Karin Fiedler
 Michael Gräfe
 Martina Korb
 Michael Sohr
 Wolfgang Hedanek
 Bettina Kollna
 Beate Nitzsche
 Marion Preuß
 Kerstin Wendisch
 Marianne Schmidt
 Dr. Uta Brusky
 Reinhard Minovsky
 Birgit Opitz
 Manfred Gärtner
 Ute Hoffmann
 Michael Gutgesell
 Albrecht Lehnert
 Ursula Mehnert
 Birgit Richter

den 75-Jährigen

Gottfried Sokacz
 Christiane Küchenmeister
 Ute Paul
 Marion Rudolph
 Winfrid Wichmann
 Brigitte Burkmann
 Jürgen Fröhlich
 Christa Börner
 Horst Löffler

Anita Weinhold
 Christine König
 Carla Schröder
 Eberhard Mäder
 Knut Neumann
 Ingrid Korb
 Sonja Patzig
 Dietmar Richter
 Ingeborg Huber
 Nora Scheunpflug
 Helmut Knöbel
 Bernd Kämmer
 Gunter Kolberg
 Brunhilde Pahlitzsch
 Volkmar Thoma
 Cosima Kaltoven
 Monika Schöne
 Gudrun Kluge
 Margitta Schubert
 Frank Klemm
 Gabriele Kopsch
 Rolf Lohse

den 80-Jährigen

Dieter Zschauer
 Heidi Thriemer
 Werner Götze
 Monika Lorenz
 Karin Schmalz
 Gerd Schlesier
 Claus Wolf
 Bernd Klose
 Karin Breslein
 Regine Reich
 Monika Seipt
 Monika Kwak
 Rainer Otto
 Ilona Prehn
 Jutta John
 Heidrun Engel
 Brigitte Uchlier
 Margitta Dietze
 Anita Haase
 Dietmar Fischer
 Roswitha Musielak
 Karin Dörn
 Dieter Weichelt
 Eckehard Lange
 Angelika Wolf

Doris Göpfert
 Sigrid Müller
 Sabine Wickmann
 Günter Brumm
 Rita Walther
 Rudolf Zimmermann
 Sabine Benedix
 Monika Felber
 Rosmarie Fischer
 Marianne Ketzl

den 85-Jährigen

Elfriede May
 Manfred Reichelt
 Herwart Fahr
 Ute Altmann
 Uta Göthe
 Gisela Hellwig
 Wolfgang Heinrich
 Horst Laabs
 Dieter Heinrich
 Edelgard Günther
 Brunhild Konitz
 Siegfried Grallert
 Lidia Eichhorn
 Isgard Reppe
 Rolf Pfüller
 Hildegard Scheer
 Gertrud Thümmeler
 Erika Derdey
 Walter Schneider
 Rosamaria Böhme
 Dr. Dr. Anselm Kühl
 Herbert Schestak
 Gertraude Schölzel
 Helga Fröhlich
 Christa Fuhrmann
 Dr. Gert Wolf
 Erika Sebeikat

den 90-Jährigen

Waldraut Hofmann
 Dieter Müller
 Lona Thomas
 Margot Seidel
 Sigrid Pforr
 Ingeborg Walter

den 95-Jährigen

Margarete Schmidt
 Christine Liebe

der 102-Jährigen

Irene Maliske

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Edith und Günter Leibelt
 Christine und Dieter Lentzsch
 Monika und Steffen Baldauf
 Luise und Frank Lucas
 Ursula und Manfred Eidner
 Sonja und Peter Feiler
 Claudia und Hans-Peter Müller
 Monika und Christian Schmidt
 Brigitte und Stefan Kunze
 Angelika und Manfred Dämmig
 Monika und Sonnhard Kubat
 Dr. Sabine und Dr. Frank Meier
 Irene und Volker Doberstein
 Heidrun und Werner Schmieder

Diamantene Hochzeit

Christel und Manfred Bulnheim
 Annelies und Heinz Schneider
 Jutta und Reinhold Mildner
 Maren und Erhard Schulz
 Margitta und Dieter Würzner
 Irmgard und Dr. Dieter Hempel
 Petra und Manfred Müller
 Erika und Werner Wolf
 Annerose und Dr. Hans-Georg Zinke
 Gisela und Horst Heber
 Isolde und Sighard Reymann
 Verena und Richard Wruck
 Gisela und Dr. Friedrich Voigtmann

Eiserne Hochzeit

Gertraude und Lothar Göckeritz
 Renate und Hermann Arzberger
 Brigitta und Gottfried Thiele
 Helga und Egon Israel
 Elfriede und Gerhard Kuhnke
 Anni und Hans-Günther Alisch
 Wally und Manfred Walther

Impressum

Herausgeber:
 Universitätsstadt Freiberg
 Oberbürgermeister Sven Krüger
 Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:
 Katharina Wegelt, Pressesprecherin
 der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
 Telefon: 03731/ 273 180
 E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Dagmar Doms-Berger, Sandra Eberbach, Anja Ksienzyk, Philipp Röder, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg

Verlag:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Gesamtherstellung:
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
 Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise:
 monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
 Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Stadtblatt: 30. August



Beschlüsse (nachrichtlich)

Beschlüsse Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 13.05.2024

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 13.05.2024:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2024 eine außerplanmäßige Ausgabe auf dem Produktsachkonto 12220100.07401000, Maßnahme 122201-M0001 Pass- und Meldewesen - Erwerb von Hardware in Höhe von 53.200 EUR und eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2024 auf dem Produktsachkonto 12220100.42540000 Pass- und Meldewesen - Unterhaltung des immateriellen Vermögens in Höhe von 3.100 EUR für die Beschaffung einer Dokumentenausgabeanlage zzgl. der anfallenden Wartungskosten.
- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2024 auf dem Produktsachkonto 12220100.42910000 Pass- und Meldewesen - Sonstige Dienstleistungen in Höhe von 750 EUR netto sowie einer außerplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2024 auf dem Produktsachkonto 12220100.16800000 Pass- und Meldewesen - anrechenbare Vorsteuer in Höhe von 200 EUR für die einmaligen Liefer- und Installationskosten einer Fotostation für die Pass- und Meldebehörde der Stadt Freiberg.

Die Deckung erfolgt über die Liquiditätsreserve im Produktsachkonto 61200100.17119010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/VFA vom 13.05.2024:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme einer Schenkung Gehege für Frettchen für den Tierpark der Stadt Freiberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Beschluss-Nr. 3/VFA vom 13.05.2024:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Rahmen eines Sammelbeschlussverfahrens.
- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die in der Anlage aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9, einstimmig,
Befangen: Stadtrat Uwe Fankhänel

Beschluss-Nr. 4/VFA vom 13.05.2024:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme einer Geldspende für die Restaurierung eines historischen Stadtbuches aus dem Bestand des Stadtarchives.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Beschluss-Nr. 5/VFA vom 13.05.2024:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme einer Geldspende für die erfolgten Sanierungsarbeiten am Fundament des Hornbrunnens.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9, einstimmig,
Befangen: Stadtrat Dr. Jens Grigoleit

Beschlüsse Bau- und Betriebsausschuss vom 23.05.2024

Beschluss-Nr. 1/BBA vom 23.05.2024:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Baumaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung am Stangenbergbach in Freiberg“ an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Den Zuschlag erhält die Firma

**Landschaftsgestaltung,
Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH
Dresdner Straße 27a, 09599 Freiberg**

mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 441.872,54 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/BBA vom 23.05.2024:

- Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Herausnahme des Hintergebäudes aus dem Instandsetzungs-/Modernisierungsplan (Anlage 1 des Weiterleitungsvertrages vom 28.08.2020) für das Grundstück Fischerstraße 29, Flurstück-Nr. 45 unter der Bedingung, dass die Bausubstanz des Hintergebäudes dauerhaft vor weiteren Schäden durch eindringende Feuchtigkeit geschützt wird.
- Die bereits am 27.08.2020 beschlossene Fördermittel

(Beschluss-Nr. 2/BBA zu Vorlage 2020/178) in Höhe von 149.900,00 € werden nunmehr für die Instandsetzung/Modernisierung von Dach und Fassade des Vorderhauses und Verbindungsbau für das Grundstück Fischerstraße 29, Fl.Nr. 45 ausgezahlt. Der Umsetzungszeitraum ist bis 31.12.2024 vereinbart.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Beschluss-Nr. 3/BBA vom 23.05.2024:

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiberg beschließt, für die Baumaßnahme Teilumbau und Modernisierung Stadt- und Bergbaumuseum Am Dom 1 in 09599 Freiberg dem Architekturbüro

HAUNER architektur

Dorfstraße 24 in 01723 Wilsdruff OT Herzogswalde
den Zuschlag für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Dammstraße 1. Bauabschnitt von der Berthelsdorfer Straße bis Dammstraße Haus-Nr. 21 a/b
den Auftrag für die Leistungsphase 8 Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation (Anlage 10 HOAI) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Beschlüsse Stadtrat vom 06.06.2024

Beschluss-Nr. 1-50/2024:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Freiberg mit folgenden Ergebnissen:

- Betrag des ordentlichen Ergebnisses	9.706.629,34 €
<i>davon</i>	
<i>Entnahme aus Rücklage der Stiftung St. Johannis</i>	679.161,45 €
<i>Zuführung zur Rücklage der Dr.-Anneliese-Bachmann-Stiftung</i>	58,50 €
- Betrag des Sonderergebnisses	-2.948.962,93 €
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	1.043.698,81 €
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	330.102,36 €
- Betrag des Gesamtergebnisses	8.131.467,58 €
- Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	11.429.431,10 €
<i>darunter</i>	
<i>aus Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO</i>	1.043.698,81 €
- Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	330.102,36 €
<i>darunter</i>	
<i>aus Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO</i>	330.102,36 €
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.303.917,67 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-13.322.755,16 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.222.036,00 €
- Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-5.240.873,49 €
- Bilanzsumme	511.814.884,81 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-50/2024:

- Der Stadtrat beschließt aufgrund von § 34 SächsEigBVO und § 5 Abs. 2 der Satzung für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg (GFM) den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb GFM für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 in der folgenden Fassung:
 - Bilanzsumme 5.236.418,70 EUR
 - davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - Anlagevermögen 100.164,18 EUR
 - Umlaufvermögen 5.122.327,75 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 13.926,77 EUR
 - davon entfallen auf der Passivseite auf
 - Eigenkapital 1.691.643,38 EUR
 - Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen 5.082,95 EUR
 - Rückstellungen 412.486,05 EUR
 - Verbindlichkeiten 3.019.239,23 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 107.967,09 EUR
 - Jahresüberschuss 40.878,38 EUR
 - Summe der Erträge 12.985.072,28 EUR
 - Summe der Aufwendungen 12.910.671,35 EUR

- 1.2.3 Sonstige Steuern 33.522,55 EUR
- Der Stadtrat beschließt die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 40.878,38 Euro wie folgt:

- 2.1 Zuführung zur Gewinnrücklage 0,00 EUR
- 2.2.1 Abführung an den Haushalt der Stadt Freiberg 40.878,38 EUR
- Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Beschluss-Nr. 5-50/2024:

- Der Stadtrat nimmt die Vereinbarung über die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten betreffend die Kreisumlage 2017 und 2018 zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und der Stadt Freiberg (Anlage 1) zustimmend zu Kenntnis.
- Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung der Vereinbarung.
- Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zur Vorbereitung und Umsetzung aller in der Vereinbarung notwendigen Schritte. Dies umfasst insbesondere die Abgabe der prozessualen Erklärungen in Bezug auf die Kreisumlage 2017 und 2018.
- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister abweichend von Ziffer 3 der Beschlussfassung, die Vereinbarung zur Theaterfinanzierung dem Stadtrat gesondert zur Beschlussfassung vorzulegen.
- Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Immobilie Freiberg (Grundstücksdaten Anlage 5), genutzt als Frauenschutzhaus sowie Mütter-Begegnungsstätte an die **Landkreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH (landkreiseigene Gesellschaft)**
Halsbrücker Straße 34 in 09599 Freiberg
Verkaufspreis: 349.732,87 € (lt. Verkehrswertgutachten abzüglich Herstellungskosten Zufahrt)
Sämtliche mit der Veräußerung verbundenen Kosten trägt der Erwerber.
Das Rechtsgeschäft über das Grundstück erfolgt auf der Grundlage des § 90 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) zum vollen Wert (Verkehrswert im Sinne § 194 Baugesetzbuch in Verbindung mit Immobilienwertermittlungsverordnung). Die Maßgaben der Verwaltungsvorschrift kommunale Grundstücksveräußerung sind dabei erfüllt. Für das Grundstück ist eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 90 Abs. 3 SächsGemO erforderlich, da ein besonderer denkmalpflegerischer Wert als Kulturdenkmal gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Beschluss-Nr. 6-50/2024:

- Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 034 „Sondergebiet Photovoltaikanlage Alte Zinnhütte“ gemäß § 12 BauGB.
Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 2764/2 und 2764/3 der Gemarkung Freiberg (siehe Anlage 1 - Geltungsbereich des Plangebietes) und wird begrenzt:
im Norden: durch die Silberhofstraße
im Osten: durch die Bahnstrecke Freiberg-Holzhausen
im Süden: durch das Flurstück 2783
im Westen: durch die Silberhofstraße
Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
Ausweisung eines Sondergebietes PV-Freiflächenanlage gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27, Nein-Stimmen: 2, Enthaltung: 4, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 7-50/2024:

- Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 035 „Sondergebiet Photovoltaikanlage Abbrandhalde“ gemäß § 12 BauGB.
Das Plangebiet umfasst eine Teilfläche des Flurstückes 2714/126 der Gemarkung Freiberg (siehe Anlage 1 - Geltungsbereich des Plangebietes) und wird begrenzt:
im Norden: durch das Industriegebiet SAXONIA und die Abbrandhalde
im Osten: durch das Flurstück 2713/7
im Süden: durch das Flurstück 2714/b und die Bahnstrecke Dresden - Chemnitz
im Westen: durch das Industriegebiet SAXONIA und die Bahnstrecke Dresden - Chemnitz
Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
Ausweisung eines Sondergebietes PV-Freiflächenanlage gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26, Nein-Stimmen: 2, Enthaltung: 4, mehrheitlich weiter auf → Seite 5



Stellenangebote (m/w/i)

Zwei Sachbearbeiter Stadtentwicklung

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitfähigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Einen (Fach-) Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur, Raumplanung, Städtebau oder Geografie mit Schwerpunkt Stadtplanung oder Schwerpunkt Landschaftsplanung/-architektur, sehr gute Rechtskenntnisse im Bereich des Bauplanungsrechts, Bauordnungsrechts, Raumordnungs- und Landesplanungsrechts, des allgemeinen Verwaltungsrechts und des Umweltrechts, gute Kenntnisse im Projektmanagement, einen selbstverständlichen Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen sowie Kenntnisse im Umgang mit der Fachsoftware KTGIS sind wünschenswert.

Bewerbungsfrist: **02.09.2024**

Straßenwärter

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitfähigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Baubereich oder als Straßenwärter/in, einen Führerschein der Klasse C1E sowie einen arbeitsmedizinischen Eignungsnachweis für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten (BG 25) zum Führen und Bedienen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen noch nicht beizufügen).

Bewerbungsfrist: **08.07.2024**

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Freiberg allen ihren Beschäftigten:

- flexible Arbeitszeit, 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausführliche Stellenangebote unter: freiberg.de/jobs

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: freiberg.de/datenschutz

Beschlüsse (nachrichtlich)

→ Seite 4

Beschluss-Nr. 8-50/2024:

- Der Stadtrat beschließt (Grundsatzbeschluss) die Umsetzung einer Gestaltung in der Bahnhofshalle, welche die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Institutionen der Stadt Freiberg repräsentiert.
- Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben im Haushaltjahr 2024 in Höhe von 200.000,00 EUR im PSK 11132500.09600000 Grundvermögen/ Anlagen im Bau FP „Soziale Stadt Neu - Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ Bahnhof, Maßnahme 511115-M0007. Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.
- Der Stadtrat beschließt die Freigabe der Finanzmittel gem. Beschlusspunkt Nr. 2 innerhalb der geltenden Haushaltssperre.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30, Nein-Stimmen: 2, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 9-50/2024:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in 2024 bei PSK 36510100.06200002, 365101-M0011, Flucht- und Spielstreppe für Kindereinrichtung Sonnenblume in Höhe von 155.000 EUR. Die Deckung erfolgt über PSK 61200100.17119010 Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 10-50/2024:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in 2024 bei dem PSK 55100200.43173002, Maßnahme 551002-M0000, Zuschüsse an private Unternehmen, Wohnungsgenossenschaft Freiberg eG, in Höhe von 30.000 EUR. Die Deckung erfolgt über PSK 61200100.17119010 Entnahme aus der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 11-50/2024:

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Bezuschussung der Modernisierung/Instandsetzung des Gebäudes Borngasse 10, Flurstück Nr. 589 in Höhe von 50.000,00 € auf insgesamt 577.268,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27, Nein-Stimmen: 3, Enthaltung: 3, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 12-50/2024:

Der Stadtrat beschließt, der Grabstätte Gottfried Kohl's auf dem Donatsfriedhof, Abteilung V/V, Reihe 20, Nr. 19+20, mit Wirkung ab dem 01.01.2028 den Status einer Ehrengrabstätte zuzuerkennen und die laufende Unterhaltung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, Enthaltung: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 13-50/2024:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die folgende 2. Änderung der Benutzungsordnung:

2. Änderung der Benutzungsordnung für die öffentlichen städtischen Spielplätze und Freizeitanlagen der Stadt Freiberg vom 04.05.2016 (2. Änderung) vom ...

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner Sitzung am ... beschlossen, die Benutzungsordnung für die öffentlichen städtischen Spielplätze und Freizeitanlagen der Stadt Freiberg vom 04.05.2016 wie folgt zu ändern:

Veröffentlicht im elektronischen Amtsblatt unter: www.freiberg.de/amtsblatt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29, Enthaltung: 3, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 14-50/2024:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt eine zusätzliche Stelle Sachbearbeiter Controlling / IT-Buchhaltung mit einer VZÄ im Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg.

Es wird eine zusätzliche Stelle im Sachgebiet kaufmännisches Gebäudemanagement für den Zeitraum von voraussichtlich fünf Jahren geschaffen. Aus heutiger Sicht, soll die Stelle im Rahmen von Altersabgängen wieder abgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31, Enthaltung: 2, mehrheitlich

Beschlüsse Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 17.06.2024

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 17.06.2024:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf eines Grundstückes, Teilfläche aus dem Flurstück 430 der Gemarkung Kleinwaltersdorf (landwirtschaftliche Fläche) an

Großvoigtsberg Agrar GmbH Am Steinberg 4, 09603 Großschirma

Flurstücks-Nr.: TF 430
Grundbuchblatt: 421
Gemarkung: Kleinwaltersdorf
Größe: ca. 28.650 m² (Landwirtschaftsfläche) gelegen zwischen Walterstal und Bahnlinie
Bodenwert: 1,54 €/m² (Orientierungswert Ackerfläche 2022)

Verkaufspreis: 44.121,00 € (vorläufig)
„Das Rechtsgeschäft über das Grundstück erfolgt auf der Grundlage des § 90 Abs. (1) Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) zum vollen Wert (Verkehrswert im Sinne §

194 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit Immobilienwertermittlungsverordnung).

Die Maßgaben der Verwaltungsvorschrift kommunale Grundstücksveräußerung sind dabei erfüllt. Das Grundstück hat keinen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen, künstlerischen oder denkmalpflegerischen Wert. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 90 Abs. (3) SächsGemO ist demnach nicht erforderlich." Die Kosten für Vermessung werden hälftig geteilt.

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Kauf des Flurstücks 2641/5 der Gemarkung Freiberg sowie der Flurstücke 632/6, 647/2, 648/2, 651/11, 651/14 und 651/15 der Gemarkung Kleinwaltersdorf (alle u. a. mit öffentlicher Verkehrsfläche belegt) von

Großvoigtsberg Agrar GmbH Am Steinberg 4, 09603 Großschirma

Flurstücks-Nr.: 2641/5
Grundbuchblatt: 1500
Gemarkung: Freiberg
Größe: 28.029 m² (ca. 3.767 m² Straßenfläche mit Bankett, ca. 7.534 m² Böschung/Unland, ca. 16.728 m² Grünland)
Lage: Unteres Muldenal
Bodenwert: 5,00 €/m² (Bodenrichtwert Wegefläche) 0,30 €/m² (Bodenrichtwert Unland) 0,45 €/m² (Bodenrichtwert Grünland)
Ankaufspreis: 28.622,80 € (zzgl. Erwerbsnebenkosten)

- sowie
- Flurstücks-Nr.: 632/6, 647/2, 648/2, 651/11, 651/14 und 651/15

Grundbuchblatt: 11, 11, 100, 100, 100 und 100
Gemarkung: Kleinwaltersdorf
Größe: 89 m², 25 m², 252 m², 97 m², 158 m² und 93 m² (Straßenfläche)
Lage: Löbnitzer Straße
Bodenwert: 8,00 €/m² (Orientierungswert öffentl. Straßenfläche nach VerklBerG)
Ankaufspreis: 5.712,00 € (zzgl. Erwerbsnebenkosten)
Gesamtkosten: 40.734,80 € (incl. Erwerbsnebenkosten ca. 6.400 €)

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses aus der Oberbürgermeister-Dienstberatung vom 02.01.2018 zur Beschlussvorlage 2017/280. Grundbucheintragung sowie Steuern trägt jeweils der Käufer für seine Flächen, die Notarkosten tragen die Vertragspartner jeweils hälftig. Die Kaufpreisdifferenz wird als finanzielle Ausgleichzahlung (Wertausgleich) durch die Großvoigtsberg Agrar GmbH an die Stadt Freiberg geleistet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter www.freiberg.de/amtsblatt rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die bisherige gedruckte Form des Amtsblattes heißt ab 2024 „Stadtblatt“. Es erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro, in den Ortsteilen Kleinwaltersdorf und Zug sowie in den Seniorenheimen und im Krankenhaus ausgelegt. Auch das Stadtblatt kann als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind bis zum Redaktionsschluss im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Amtsblatt (26. April 2024) erschienen:

- 29.05.2024 59/2024 | Ortsübliche Bekanntgabe Grundschulmeldung für das Schuljahr 2025/2026
- 18.06.2024 69/2024 | Bekanntmachung Beschlüsse Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 13.05.2024 sowie vom 17.06.2024, Bau- und Betriebsausschuss vom 23.05.2024 und vom Stadtrat vom 06.06.2024
- 18.06.2024 68/2024 | Bekanntmachung der 2. Änderung der Benutzungsordnung für die öffentlichen städtischen Spielplätze und Freizeitanlagen der Stadt Freiberg
- 13.06.2024 67/2024 | Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Freiberg
- 30.05.2024 62/2024 | Bekanntmachung der Polizeiverordnung der Stadt Freiberg zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung anlässlich des...
- 29.05.2024 60/2024 | Wahlbekanntmachung der Stadt Freiberg
- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.

Bekanntmachung (nachrichtlich)

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Freiberg für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.208,90	503,70	272,01
erforderliche Sachkosten	328,38	136,82	73,89
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.537,28	640,52	345,90

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR		Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	271,07	271,07		180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	262,87	147,00	147,00	79,38
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.003,34	222,45	222,45	85,80

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

2. Kindertagespflege nach § 1 Abs. 6 SächsKitaG

2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	118,56
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	585,98
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	80,64
= laufende Geldleistung	785,18
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,65
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	785,83

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	25.293,52
Zinsen	18.256,13
Miete	65.629,11
Gesamt	109.178,76

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	85,45	35,60	19,23

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	306,07
Elternbeitrag (ungekürzt)	262,87
Gemeinde	216,89

Bekanntmachung (nachrichtlich)

Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge in Kindertagesstätten der Stadt Freiberg ab 01.10.2024

Gemäß der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung der Stadt Freiberg vom 05.11.2010, zuletzt geändert am 13.04.2022, werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden auf-rund der Betriebskosten 2022 ermittelt. Gemäß § 11 der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung wird die Höhe der ab 01.10.2024 geltenden Elternbeiträge im Überblick veröffentlicht.

Elternbeiträge ab 01.10.2024

1. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Krippenkind							
tägliche Betreuungszeit	4,5 h	6 h	7 h	8 h	9 h	10 h	11 h
Elternbeitrag (€)							
Familie / familienähnliche Gemeinschaft							
1. Kind	146,04	194,72	227,17	259,63	292,08	324,53	356,99
2. Kind	87,62	116,83	136,30	155,78	175,25	194,72	214,19
3. Kind	29,21	38,94	45,43	51,93	58,42	64,91	71,40
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	-
Alleinerziehend							
1. Kind	131,44	175,25	204,45	233,67	262,87	292,08	321,29
2. Kind	73,02	97,36	113,59	129,82	146,04	162,27	178,50
3. Kind	14,60	19,47	22,72	25,96	29,21	32,45	35,70
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	-
2. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Kindergartenkind							
Elternbeitrag (€)							
Familie / familienähnliche Gemeinschaft							
1. Kind	81,67	108,89	127,03	145,18	163,33	181,48	199,63
2. Kind	49,00	65,33	76,22	87,11	98,00	108,89	119,78
3. Kind	16,33	21,78	25,41	29,04	32,67	36,30	39,93
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	-
Alleinerziehend							
1. Kind	73,50	98,00	114,33	130,66	147,00	163,33	179,67
2. Kind	40,84	54,45	63,52	72,59	81,67	90,74	99,82
3. Kind	8,17	10,89	12,70	14,52	16,33	18,15	19,96
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	-
3. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Grundschullortkind							
tägliche Betreuungszeit	1,5 h	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h	
Elternbeitrag (€)							
Familie / familienähnliche Gemeinschaft							
1. Kind	22,05	73,50	88,20	102,90	117,60	132,30	
2. Kind	13,23	44,10	52,92	61,74	70,56	79,38	
3. Kind	4,41	14,70	17,64	20,58	23,52	26,46	
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	
Alleinerziehend							
1. Kind	19,85	66,15	79,38	92,61	105,84	119,07	
2. Kind	11,03	36,75	44,10	51,45	58,80	66,15	
3. Kind	2,21	7,35	8,82	10,29	11,76	13,23	
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	
4. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind in Ganztagsbetreuung FÖZ							
Elternbeitrag (€)							
Familie / familienähnliche Gemeinschaft							
1. Kind	25,80	85,98	103,18	120,38	137,57	154,77	
2. Kind	15,48	51,59	61,91	72,23	82,54	92,86	
3. Kind	5,16	17,20	20,64	24,08	27,51	30,95	
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	
Alleinerziehend							
1. Kind	23,22	77,38	92,86	108,34	123,82	139,29	
2. Kind	12,90	42,99	51,59	60,19	68,79	77,39	
3. Kind	2,58	8,60	10,32	12,04	13,76	15,48	
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	



Kurz notiert

Graffiti für die Waldhauptstadt

Sprays für den Wald: Die Schächte des Regenrückhaltebeckens an der Beethovenstraße sind nicht mehr grau sondern ein Blickfang. Zum 25-jährigen Jubiläum der Initiative PEFC Deutschland hat diese ihre Waldhauptstädte zu einer Graffitiaktion aufgerufen. Daran beteiligte sich auch Freiberg: Die Silberstadt war 2013 die erste Waldhauptstadt in den neuen Bundesländern und die dritte in ganz Deutschland.

Das Kunstwerk unter dem Thema „Wald und Wasser“ schufen ehemalige Schülerinnen des Kunstleistungskurses des Geschwister-Scholl-Gymnasiums zusammen mit dem Vogtländer Graffitikünstler Rico Roth in der vergangenen Woche.



Nun zieren die Schächte des Regenrückhaltebeckens Bäume, Pflanzen, Reh, Fuchs und Igel. Gut sichtbar ist damit das Thema Wald nun auch in der Freiburger Innenstadt.

Zusammen mit anderen Waldhauptstädten wird mit der Graffiti-Aktion das Bestehen der Initiative gefeiert und das Thema Wald hoffentlich einmal mehr in den Fokus gerückt. Seit 25 Jahren setzt sich PEFC Deutschland für eine nachhaltige Forstbewirtschaftung ein.

Stadtordnungsdienst: Alkoholkonsum auf öffentlichen Plätzen hat deutlich zugenommen

Acht Mitarbeiter im Stadtgebiet für Sicherheit und Ordnung unterwegs

Die Stadt Freiberg setzt auf Präsenz und Vorbeugung: die Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes waren im vergangenen Jahr so viel unterwegs wie nie zuvor und hatten alle Hände voll zu tun, um auf öffentlichen Plätzen und Flächen für Ordnung und Sicherheit zu sorgen sowie Vandalismus und wilde Müllhalden einzudämmen. Für das Jahr 2023 stehen beim Stadtordnungsdienst 2948 Maßnahmen zu Buche. Die Maßnahmen umfassen Kontrollen und die Ahndung von Verstößen. Diese Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. 2022 verzeichnete der Stadtordnungsdienst 1544 Maßnahmen, 2020 waren es 1131. Diese Bilanz stellte Ordnungsamtsleiterin Jana Lützner den Stadträten vor.

„Diese Steigerung ist u.a. darauf zurückzuführen, dass der Stadtordnungsdienst personell besser aufgestellt ist und dadurch mehr Kontrollen durchführen konnte“, erläutert Jana Lützner die Zahlen. Außerdem war 2023 das erste Jahr ohne Corona-Beschränkungen. Schwerpunkte sieht die Ordnungsamtsleiterin vor allem auf Spielplätzen und Parks, aber auch in Fußgängerzonen.

In der Bilanz zeigt sich, dass vor allem die Verstöße gegen die Polizeiverordnung sowie gegen die Benutzungsordnung von Parks, Grünanlagen und Spielplätzen zugenommen haben: offenes Feuer an der Mulde und im Stadtwald, Vandalismus (Pavillon im Albertpark), frei herumlaufende Hunde, Missachtung des Rauch- und Alkoholverbots. Großes Thema war auch die wilde Müllentsorgung, insbesondere an den Altglas- und Altkleidercontainern sowie auf Spielplätzen. Die Folge

ist, dass Mitarbeiter des Tiefbauamtes dann das Stadtgebiet abfahren und den illegalen Müll einsammeln. Die Beseitigung verursacht zusätzliche Kosten, die sich am Ende in den Müllgebühren wiederfinden. Wer seinen Müll auf öffentlichen Plätzen entsorgt und dabei erwischt wird, muss mit einer Geldbuße bis zu 100.000 Euro rechnen.

Darüber hinaus hat der Stadtordnungsdienst festgestellt, dass der Alkoholkonsum auf öffentlichen Plätzen deutlich gestiegen ist. Die Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr insgesamt 950 Kontrollen vorgenommen und dabei 105 Verstöße feststellen müssen. Besonders viele Fälle gab es auf den Spielplätzen Schmiedestraße und Albertpark sowie auf dem Skaterplatz am Platz der Einheit.

Bei ihren Routinegängen haben die Mitarbeiter 621 Ausweiskontrollen vornehmen müssen und 84 Personen vom Platz verwiesen. Dabei kommt es immer wieder vor, dass die Mitarbeiter verbal attackiert werden und Beschimpfungen über sich ergehen lassen müssen. Dies habe zugenommen, sagt Jana Lützner. Vor zwei Jahren seien Beschimpfungen noch die Ausnahme gewesen. Acht Mitarbeiter sind als Stadtordnungsdienst unterwegs.

Die Präsenz des Stadtordnungsdienstes trägt wesentlich dazu bei, das positive Erscheinungsbild Freibergs zu wahren und das Sicherheitsempfinden zu stärken. Der Stadtordnungsdienst ist aber nicht nur im Routedienst aktiv, sondern sichert auch Großveranstaltungen wie das Bergstadtfest,



Immer wieder entdecken die Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes illegal abgelagerten Müll. Foto: SVF

Versammlungen und die Freiburger Kneipennacht ab. Mitunter leisten die Mitarbeiter auch Amtshilfe für andere Landkreise oder übernehmen die Zustellung von Behördenbriefen. Außerdem sind die Mitarbeiter Ansprechpartner und Helfer für die Bürger und Gewerbetreibenden in kritischen Situationen, etwa bei der Deeskalation bei Streitigkeiten.

Hinweise können per Bürgertelefon an den Stadtordnungsdienst gegeben werden, erreichbar unter Tel. 03731-273888, täglich bis in die späten Abendstunden. Im vergangenen Jahr bekam der Stadtordnungsdienst insgesamt 178 Hinweise über das Bürgertelefon.

Silberweg bereit für Besucher: Vier weitere Figuren enthüllt

Silberstadt Freiberg App begleitet Rundgang auf dem Silberweg mit Informationen, Videos und Spielen

Der Rundgang kann starten. Vier weitere Figuren glänzen auf dem Silberweg. Mit Ottos Löwen auf dem Obermarkt, dem Erfinder der Nachhaltigkeit im Albertpark, dem Eierschicken-Bäcker an der Stadtmauer Ringanlage sowie dem Nachtwächter am Donatsturm stehen nun insgesamt acht Figuren auf dem Silberweg. Der „Türmer“ an der Petrikirche, der „Entdecker“ auf dem Schloßplatz sowie „Der Glückliche Bergmann“ am Schüppchenberg und die „Schauspielerin“ am Buttermarkt vor dem Theater waren in den zurückliegenden Wochen enthüllt worden.

Das Interesse am Silberweg ist groß. Die Einweihung der Figuren wurde von vielen interessierten Freibergern begleitet.

„Ich freue mich, dass wir die nächsten vier Figuren enthüllen können und lade Sie ein, unsere Montan- und Stadtgeschichte auf dem Silberweg zu entdecken“, sagte Oberbürgermeister Sven Krüger während der Enthüllung des Löwen am Rathaus. „Die Plastiken sind großartig geworden. Ich bedanke mich bei allen Künstlern für ihre beeindruckende Arbeit.“

Die Plastiken stehen als Symbole für die Geschichte von Freiberg. Der Silberweg durch die mittelalterliche Altstadt verbindet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Der Rundweg mit einer Länge von knapp zwei Kilometern kann in etwa 60 bis 90 Minuten absolviert werden und ist besonders für Familien geeignet.



Ottos Löwe an der Rathausecke bewacht nun den Obermarkt. Reiten ausdrücklich erwünscht.

Foto: Detlev Müller

Der Silberweg ist jetzt auch in der „Silberstadt Freiberg“ App zu finden. Mit Informationen und Geschichten über die Figuren und Freiberg, Tipps zum Entdecken und Erleben für Familien, Rätselspaß und

Videos kann die gesamte Tour interaktiv und digital per App begleitet werden. Dafür hat die Stadt Freiberg die bestehende App um ein flexibles Touren-System erweitert. Auch die Entdecker-Spur ist als digitale

Tour enthalten. Spielerisches Wissen und jede Menge Unterhaltung bietet auch der Rätsel-Block, der ab 5. Juli für 5 Euro inkl. Sticker und Stift in der Tourist-Information erhältlich ist.